

Sammelprofil für den Internetressourcen-Führer der Virtuellen Fachbibliothek b2i für die Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften

1. Ziel und Aufgabe

Der Fachinformationsführer (b2i-Guide) als Bestandteil der Virtuellen Fachbibliothek b2i will fachlich und wissenschaftlich relevante sowie in der Regel frei zugängliche Internetressourcen über eine Datenbank nach einheitlichen (bibliothekarischen) Gesichtspunkten erschließen und Wissenschaftlern, Studierenden sowie Interessierten aus der Praxis einen qualitätsbasierten Zugang zu wissenschaftlich relevanter Information aus dem Bereichen Buchwissenschaft, Bibliothekswissenschaft und Informationswissenschaft bieten.

2. Fachliche Schwerpunkte

Fachlich deckt der Fachinformationsführer alle drei Fachgebiete (Bibliotheks- und Informationswissenschaften, Buchwissenschaften) in ab. Gesammelt werden Ressourcen insbesondere zu den Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften allgemein, zur Geschichte des Buches und der Bibliotheken (alle Epochen), zur Bibliotheksverwaltung und –technik, zum Bibliotheksbau, zu den Bereichen Bibliographie, Buchhandel und Verlagswesen, Handschriftenkunde, Schriftwesen und Typographie, Buchdruck, Buch und Leser sowie zum Archiv- und Museumswesen, zur Dokumentation, zum Ausstellungswesen. Darüber hinaus werden Quellen zum Information Retrieval, zu Informationssystemen sowie Informationsmanagement wie auch zur Informations- und Medienökonomie verzeichnet. Zum Sammelgebiet gehören auch Internetressourcen aus eng verbundenen Nachbarfeldern, so aus den Bereichen Literatur, Informatik, Soziologie, Wirtschaft und Recht sowie allgemeine Kulturgeschichte. Ergänzt wird das Spektrum durch ausgewählte relevante Quellen aus den Bereichen Kunst (z.B. Buchmalerei, Buchillustration), Publizistik und Medien.

3. Sprachen

Es werden Internetressourcen in allen Sprachen erschlossen. Nichtlateinische Schriften werden im Original und in transliterierter Form wiedergegeben.

4. Geographischer Raum

Der Schwerpunkt der Sammeltätigkeit liegt gemäß den Vorgaben für das DFG-Sondersammelgebiet Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften (SSG 24,1) im Bereich Europa und Nordamerika. Bei entsprechender Relevanz werden natürlich auch aus anderen Regionen (Afrika, Asien, Australien/Ozeanien und Südamerika) berücksichtigt. Das Ursprungsland der Ressource, d.h. das „Verlagsland“ bzw. der Serverstandort spielt in diesem Zusammenhang keine Rolle. Es werden generell Ressourcen über die genannten Schwerpunkte gesammelt, ohne Einschränkungen hinsichtlich des Veröffentlichungsortes.

5. Ressourcentypen

Im Rahmen der Verzeichnung von Internetressourcen werden verschiedene Arten von Internetquellen erschlossen. Zu den wichtigsten Typen gehören:

- a) Institutionen: *Bibliotheken, Archive, Informations- und Dokumentations-Zentren, Museen, Hochschulen/Institute, Forschungseinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen, Akademien, Wissenschaftliche Fachgesellschaften, Wirtschafts-, Interessen- und Berufsverbände, Medienanbieter (Print / Rundfunk / Neue Medien)*
- b) Webdienste und Kommunikation: *Portale, Virtuelle Bibliotheken und Fachinformationsführer, Thematische Websites, Personenspezifische Websites, Forscherhomepages /-websites, Forschungsprojekte und Projektdatenbanken, Kongresse,*

- Tagungen, Veranstaltungen, Mailinglisten, Foren, Chats, Weblogs, Virtuelle Ausstellungen*
- c) *Nachschlagewerke: Lexika, Wikis, Glossare und spezielle Nachschlagewerke, Personenverzeichnisse, Unternehmens- und Institutionenverzeichnisse, Statistiken, Anleitungen, Checklisten, Leitfäden, Lehrmaterial*
 - d) *Bibliographien, Kataloge, Verzeichnisse: Spezielle Bibliothekskataloge, Bibliographien, Publikationslisten, Verzeichnisse von Arbeitspapieren- und Preprintreihen, von Hochschulschriften, von elektronischen Büchern, von Vorträgen und Tagungsbeiträgen, von Berichten und Studien, von Gesetzes-, Verordnungs- und Vertragstexten, Verzeichnisse historischer Quellen, Verzeichnisse von Abbildungen (Bilder, Fotos, Graphiken), von Videos und Filmen, von Audioquellen und von Software*
 - e) *Einzeltexte und-medien sowie Sammlungen: Arbeitspapiere, Preprints, Aufsätze (Einzelbeiträge), Hochschulschriften, elektronische Bücher (e-books), Vorträge und Tagungsbeiträge, Berichte, Studien, Einzelne Gesetzes-, Verordnungs- und Vertragstexte, historische Quellen, Abbildungen, Videos, Audioquellen, Software*

6. Erschließungstiefe

Die Erschließungsebene der ausgewählten Internetressource ermöglicht in der Regel einen direkten Zugang zu den entsprechenden Informationen. Es werden also nicht nur übergeordnete Einstiegsseiten, sondern bei festgestellter Relevanz auch auf entsprechende Unterseiten. Verlinkt wird grundsätzlich auf die im Katalog beschriebenen Internetseiten. Durch die detaillierte Erschließungsarbeit wird ermöglicht, dass der Nutzer mit Hilfe der Recherche im Fachinformationsführer auch in die informationsreichen Bereiche des sonst kaum zugänglichen „deep web“ gelangt.

7. Qualitätskriterien und Auswahl

Es werden nur solche Internetressourcen aufgenommen, die gewissen Qualitätskriterien genügen. Sie betreffen sowohl inhaltliche als auch formale Gesichtspunkte wie Informationsgehalt, Einzigartigkeit und Kohärenz der Ressource; Korrektheit der Wiedergabe, Nachprüfbarkeit und Zitierfähigkeit der Inhalte; Verlässlichkeit, Verantwortlichkeit und Autorität ihres Urhebers sowie technische Zuverlässigkeit, Sicherheit und Einhaltung internationaler Standards. Die Qualitätskriterien orientieren sich an den Empfehlungen, die 2002 im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts „Datenbankbasierte Clearinghouses im Kontext digitaler Bibliotheken“ an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen erarbeitet wurden (<http://webdoc.sub.gwdg.de/ebook/aw/2003/bargheer/v10.pdf>) und musterhaft im Rahmen der ViFa Recht an der Staatsbibliothek Berlin niedergelegt sind (http://www.vifa-recht.de/downloads/vifa_recht_qualitaetskriterien.pdf, Kurzfassung unter http://www.vifa-recht.de/downloads/qualitaetskriterien_kurzfassung.pdf).

8. Langzeitarchivierung

Es wird in Rücksprache mit den Informationsanbietern angestrebt, alle im Fachinformationsführer versammelten Internetressourcen in die Langzeitarchivierung zu überführen. Ein System für die Speicherung von nicht dynamischen Inhalten (z.B. PDF-Texten) ist bereits etabliert (im Rahmen der Langzeitarchivierungsinitiative BABS an der BSB), ein weiteres Bereitstellungssystem auf der von Basis WebCurator wird gerade erarbeitet und befindet sich gerade in der Testphase.